

Im Haus von Mello

Von Hiyume

Kapitel 19: Beim Treffpunkt

Mello fährt so schnell es geht zu dem Treffpunkt. Er ist abgelegen und so mit perfekt für solche Aktionen. Der Blonde will Matt unbedingt da raus holen. Es dauert auch nicht mehr lange bis er beim Treffpunkt an kommt. Es ist noch keiner hier, aber Mello hofft das es bald so weit ist. Erst eine ganze halbe Stunde später kann er ein Auto sehen, das sich nähert. Als es stehen bleibt, steigt zu erst der Mann aus, der ihm auch das Video geschickt hat. Danach folgen zwei weitere Männer und dann endlich kann er Matt aussteigen sehen. Die haben Matt gar nicht gut behandelt und das passt Mello gar nicht. Matt schaut ihn an, doch nicht so als würde er sich freuen ihn zu sehen. Das versetzt Mello einen kleinen Stich ins Herz, aber er kann sich vorstellen das Matt ihn nicht sehen will. Wegen dem Blondem ist er schließlich in dieser Situation. „Verschwinde, er will dich...“ kommt es von Matt doch dann kriegt er von B eine verpasst. Dazu tritt der Schwarzhaarige auch noch in seinen Magen so das Matt zu Boden geht. Mello will sofort zu ihm, doch da richten die Beiden anderen Kerle, Waffen auf ihn.

Für Mello hat es sich so angehört als wollte Matt ihn warnen. Doch das ist ihm jetzt egal. Dem Blondem stört es viel mehr das Matt am Boden liegt und sich vor Schmerzen krümmt.

„Freut mich dich zu sehen Mello.“ sagt nun Beyond grinsend.

„Was willst du von mir?“ fragt Mello.

„Nichts besonderes.“

„Wenn es nicht was wichtiges wäre, würdest du doch nicht diesen ganzen Aufwand auf dich nehmen.“

„Ach, so viel Aufwand war das gar nicht und mit dem hier hatte ich auch Spaß.“ kommt es von Beyond der kurz zu Matt runter schaut.

„Hau ab, sonst wirst du...“ wieder kann Matt seinen Satz nicht beenden. B tritt ihn nämlich fest in die Seite.

„Hey! Wenn du ihm noch einmal schlägst, trittst oder sonst was machst, dann bringe ich dich um!“ droht Mello mit eiskaltem Blick. Er meint das ernst und B scheint zu merken das Mello keinen Spaß macht.

„Wie auch immer, ich wollte nur das du herkommst damit ich was erledigen kann.“ nun grinst B breit.

„Und das wäre?“ will Mello wissen. Nun holt Beyond eine Waffe hervor und zielt damit auf Mello.

„Ich will dich umbringen, das ist was ich erledigen will.“ sagt B und Mellos Augen

weiten sich. Er soll hier also sterben.

„Okay, dann mach.“ kommt es von Mello. Nun schauen ihn alle überrascht an.

„Du lässt dich also einfach so abknallen?“

„Ja, wenn ich Matt damit helfen kann, dann schon.“ sagt Mello. Wenn er da nur wüsste das Matt auch sterben wird.

„Na wie du meinst. Dann lebe wohl, Kleiner.“ kommt es von dem Schwarzhaarigen, der nun finster grinst. Bevor er aber abdrücken kann, springt Matt auf einmal auf. Der Rothaarige wundert sich warum er auf einmal keine Schmerzen spürt und so fit ist, aber das ist ihm egal. Er lässt nicht zu das Mello erschossen wird.

Matt stößt sich heftig gegen Beyond so das er zur Seite geschubst wird. So kann er nicht schießen, dazu rennt er dann einfach zu dem Blonden und stellt sich schützend vor ihm. Nach dem B sich wieder gefangen hat, richten nun drei Männer die Waffen auf sie.

„Spinnst du? Willst du sterben, oder was?“ fragt Mello.

„Nein, eigentlich nicht, aber der Kerl hätte nicht nur dich umgebracht. Außerdem lasse ich nicht zu das er dir was tut.“ antwortet Matt.

„Du hast sie nicht alle.“

„Wie auch immer, mach mir die Fesseln ab.“ sagt Matt und Mello hilft ihm nur zu gerne. Als die Fesseln ab sind kann Matt sich endlich wieder richtig bewegen.

„Noch was, solltest du noch mal sagen das du für mich sterben würdest, dann kriegst du Ärger mit mir. Ist das klar?“ fügt Matt ernst hin zu und Mello nickt nur.

„Ist ja süß das ihr euch so lieb habt, euch ist aber schon klar in welcher Situation ihr hier seid, oder?“ kommt es von B. Klar wissen die Beiden das, doch sie können nicht viel machen. Mello hat zwar eine Waffe, aber gegen drei andere Männer mit Waffen kann er nichts ausrichten. Plötzlich hören sie Sirenen.

„Was ist jetzt los? Hast du die Bullen gerufen, du Arsch?“ fragt Beyond sauer.

„Nein, ich bin doch nicht bescheuert.“ antwortet Mello. Er würde die Polizei doch nicht rufen, damit würde er sich selbst in Gefahr bringen, schließlich suchen die ihn auch.

„Scheiße! Los wir hauen ab!“ sagt Beyond und haut mit seinen Männern ab.

„Wir sollten auch schnell weg.“ drängt Matt und die Beiden schwingen sich auf das Motorrad. Mello fährt damit schnell weg. Anscheinend haben sie es da irgendwie raus geschafft. Doch keiner von den Beiden weiß wer den Bullen Bescheid gegeben hat. Im Grunde ist es ihnen auch egal, solange sie weg können und wieder sicher sind.

Fortsetzung folgt.....